

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft

Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen
@dithmarschen.de

Zimmer 115

Kreis Dithmarschen

Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

pressestelle
@dithmarschen.de

01.10.2019

Pressemitteilung

Günther Fielmann Stiftung und Manfred Schlüter schenken dem Landesmuseum Grafiken

MELDORF. Die Günther Fielmann Stiftung und der Illustrator und Autor Manfred Schlüter übergeben dem Dithmarscher Landesmuseum 110 Grafiken mit Textbegleitung: „Und draußen ist die Welt“ – Bilder und Geschichten vom platten Land. Schlüters Arbeiten nehmen Bezug auf Werke der Kunstgeschichte und wurden von April 2008 bis Oktober 2018 für das Magazin für Szene und Kultur in Dithmarschen (LÜÜD) gestaltet. Der Heider Fielmann-Filialleiter Michael Brohmann und Manfred Schlüter überreichten die Werke an die Museumsleiterin Dr. Jutta Müller und der Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs.

Die Günther Fielmann Stiftung finanziert den Kauf einiger Arbeiten. Den Großteil schenkt der Dithmarscher Kulturpreisträger Manfred Schlüter dem Dithmarscher Landesmuseum. Internationale Bekanntheit erlangte der Künstler aus Hillgroven als Kinder- und Jugendbuchautor und Illustrator.

Museumsleiterin Dr. Jutta Müller sieht in der Schenkung eine Bereicherung für das Museum: „Ich freue mich sehr über die großzügige Spende der Günther Fielmann Stiftung und Manfred Schlüters. Erstmals besitzt damit auch das Landesmuseum Werke des renommierten Dithmarscher Künstlers.“

Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs sagte: „Ganz herzlich danke ich der Günther Fielmann Stiftung und Manfred Schlüter. Hier haben sich zwei treue Unterstützer für die Kunst und Kultur in unserer Region zusammengetan.“

Die Schenkung der 110 Grafiken war eine Idee von Manfred Schlüter. Dr. Jutta Müller stellte den Kontakt zur Günther



Fielmann Stiftung her. „Ich bin sehr dankbar für die Vermittlung. Das Landesmuseum ist für die Grafiken ein gutes Zuhause. Denn die meisten dieser Arbeiten haben einen Bezug zur Region“, betonte der Künstler.

Manfred Schlüter – Künstler mit Herz in Dithmarschen

Vielseitig und facettenreich ist das Werk des Schriftstellers, Illustrators und Objektkünstlers. Der 1953 in Kellinghusen geborene Manfred Schlüter ist seit über 40 Jahren künstlerisch tätig. Nach seiner Ausbildung zum Tiefdruckretuscheur absolvierte er ein Grafik-Design-Studium. Er hat Bücher von Michael Ende, Achim Bröger, Boy Lornsen, Willi Fährmann und anderen illustriert. Mit „Das Kuddelmuddelbuddelbuch“ veröffentlichte er 1991 sein erstes Buch mit eigenem Text. Es folgten „Wer ist denn da noch wach?“ (1995), „Der Die Das und Kunterbunt“ (1996/Neuaufgabe 2011), „24 Weihnachtsmänner“ (2000/Neuaufgabe 2017), „Reime-Eimer“ (2006), „Herr Schwarz & Frau Weiß“ (2007/Neuaufgabe 2014), „Am Anfang, sagte der Apfel – Etwas andere Geschichten von der Schöpfung von A bis Z“ (2016) und „Der kleine Herr Jemine“ (2017). In diesen Tagen erscheint sein neues Buch „Na du? – Drei- unddreißig winzige Geschichten zum laut und leise Lesen, zum Nach- und Weiterdenken, zum Innehalten“. Seine Bücher werden nicht nur in Deutschland aufgelegt, sondern auch in Skandinavien und Asien angeschaut und gelesen. Manfred Schlüter ist seit 1987 regelmäßig zu Gast in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen und Kindertagesstätten. Dort sucht er den direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, erzählt seine Geschichten in Wort und Bild und gewährt Einblick in die Entstehung seiner Bücher.

Manfred Schlüter wurde 2017 mit dem Dithmarscher Kulturpreis ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird an Persönlichkeiten des kulturellen Lebens verliehen, die sich durch besondere Leistungen um den Kreis Dithmarschen verdient gemacht haben.

Günther Fielmann Stiftung

Seit mehreren Jahren unterstützt die Günther Fielmann Stiftung das Dithmarscher Landesmuseum mit Ankäufen wie zuletzt im Mai 2019 ein Gemälde der Wesselburener Künstlerin Otilie Reylaender und im Dezember 2018 mit dem Gemälde „Winterlandschaft“ von Adolf von Horsten. Weitere Schenkungen sind zum Beispiel die Negativ-Glasplatten des Foto-

grafen Thomas Backens (1859 bis 1925), der Dithmarscher Renaissanceschrank aus dem 17. Jahrhundert, Modelle und Skizzen der Skulptur „Zeitmaschine“ von Dieter Koswig und Porträts der Familie des Königlich Dänischen Kanzleirates Hansen aus dem 18. Jahrhundert.

Fielmann fördert Stadt- und Heimatmuseen, Kreis- und Stadtarchive, Geschichts- und Fördervereine regionaler Sammlungen sowie Kulturinstitutionen unterschiedlichster Art und vielfältigster Ausrichtung in Schleswig-Holstein. Dabei stiftet die Fielmann AG ausgewählte Exponate und ermöglicht Restaurierungen. Auch berät die Fielmann AG kleine, ehrenamtlich geführte Heimatmuseen in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband. Deutschlandweit unterstützt die Fielmann AG über 200 Museen, davon rund 100 in Schleswig-Holstein.

Anbei ein Foto:



110 Grafiken von Manfred Schlüter für das Dithmarscher Landesmuseum (v.l.): Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs, Heider Fielmann-Filialleiter Michael Brohmann, Museumsleiterin Dr. Jutta Müller, Künstler Manfred Schlüter.

Foto: Kreis Dithmarschen